

## Klabund: 12 (1909)

- 1 Ich schlage schamlos in die Tasten.
- 2 Die Ampel tönt. Es zwitschert das Bordell.
- 3 Die schlanken Knaben bleich vom langen Fasten
- 4 Erheben kühl sich vom kastalschen Quell.
  
- 5 Sie werfen ab die wolligen Gewänder,
- 6 Die Hemden kurz, die Mutter einst genäht.
- 7 Sie schweben engverschlungne Negerländer,
- 8 In denen palmengleich die Liebe steht.
  
- 9 Es neigen sich mit ihren schmalen Mündern
- 10 Die Huren in den unerfahrenen Schoß,
- 11 Und sie empfangen von den blassen Kindern
- 12 Lächelnd ihr gutes oder schlimmes Los.

(Textopus: 12. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63118>)